

*Eb. Dietrich von Mainz und Eb. Dietrich von Köln setzen Johannes Entzberger, Domdekan von Mainz, und Dietrich von Moers, Dekan zu St. Severin in Köln, als Subexekutoren einer päpstlichen Bulle ein, durch welche die von NuK vorgenommene Bestätigung der Trierer Union kassiert wird.<sup>1)</sup>*

*Or., Perg. (S. des Eb. von Mainz an Pergamentstreifen, S. des Eb. von Köln fehlt, Notariatssignet des Lambertus Voigt): KOBLENZ, LHA, 1 A 8349.*

*Erm.: Stramberg, Rheinischer Antiquarius II 5, 655; Lager, Johann II. 16f.; Meuthen, Trierer Schisma 260; Kerber, Herrschaftsmittelpunkte 84.*

*Eb. Dietrich von Mainz und Dietrich von Köln, zu Nachstebendem beauftragte Exekutoren des apostolischen Stuhls, an Johannes Entzberger<sup>2)</sup>, Domdekan zu Mainz, und Theodericus de Morsa<sup>3)</sup>, Dekan von St. Severin zu Köln. Sie publizieren eine päpstliche Bulle vom 7. Mai 1457. (Folgt Insert von Nr. 5224.) Sie seien vom Elekten Johannes von Trier<sup>4)</sup> um Exekution der Urkunde gebeten worden. Da sie wegen dringender Angelegenheiten ihrer eigenen Bistümer nicht persönlich vor Ort sein können, beauftragen sie die besagten Dekane Johannes und Dietrich, den päpstlichen Auftrag als Subexekutoren zu erfüllen. – Zeugen: Graf Heinrich von Nassau, Propst von St. Cassius in Bonn<sup>5)</sup>, Johannes Tzeuwelchen, Propst von St. Andreas in Köln, Ludardus Quaede, miles. Notarielle Instrumentierung durch Lambertus Voigt de Bercka, Kleriker der Kölner Diözese, öffentlicher Notar von apostolischer und kaiserlicher Autorität.*

<sup>1)</sup> Zur Sache s. zuletzt oben Nr. 5262.

<sup>2)</sup> Johann II. Nix von Hoheneck, genannt Entzberger († 1467), seit 1455 Domdekan zu Mainz, 1459-1467 B. von Speyer. Vgl. Hollmann, Mainzer Domkapitel 573 s.v.; H. Ammerich, in: Gatz, Bischöfe II 505.

<sup>3)</sup> Dietrich von Moers d.J., 1455-1492 Dekan von St. Severin zu Köln, Pfarrer von St. Martin; s. W. Schmidt-Bleibtreu, Das Stift St. Severin in Köln (Schriften zur Kölner Kirchengeschichte 16), Siegburg 1982, 242.

<sup>4)</sup> Johann von Baden, Eb. von Trier (1456-1503); s. W. Seibrich, in: Gatz, Bischöfe II 341-343.

<sup>5)</sup> Gf. Heinrich III. von Nassau-Beilstein († 1477), seit 1432 Propst von St. Cassius in Bonn. Zu ihm s.o. Nr. 2924 Anm. 21; D. Höroldt, Das Stift St. Cassius zu Bonn von den Anfängen der Kirche bis zum Jahre 1580 (Bonner Geschichtsblätter 11), Bonn <sup>2</sup>1984, 210f.; M. Matheus, „Alle Wege führen über Rom“. Zum Tode Graf Heinrichs II. von Nassau-Dillenburg im Jahre 1451 an der Via Francigena, in: B. Flug u.a. (Hg.), Kurie und Region. Festschrift für Brigide Schwarz zum 65. Geburtstag (Geschichtliche Landeskunde 59), Stuttgart 2005, 243-253, hier 249; H. Gensicke, Landesgeschichte des Westerwaldes, Wiesbaden <sup>3</sup>1999, 283-285; Daniels, Diplomatie 252.